

Freies Internet für Elsteraner Jugendclub

Der CDU-Ortsverband spendiert der Einrichtung W-Lan – und hofft von den jungen Leuten auf eine Gegenleistung.

VON STEFFEN ADLER

BAD ELSTER – Einen großen Wunsch hat die CDU von Bad Elster den Jugendlichen in Bad Elster erfüllt: Offiziell eingeweiht wurde ein Wi-Fi-Hotspot im Jugendtreffpunkt im Vereinsheim der Kleintierzüchter. Die Elsteraner Union unterstützt die Bereitstellung eines internetfähigen Telefonanschlusses zunächst für ein Jahr. „Wir wünschen uns, dass sich die Jugendlichen im Gegenzug in

Bad Elster mehr einbringen, sozial engagieren und bei Arbeitseinsätzen zur Erhaltung der Sauberkeit von Plätzen und Denkmälern, wie zum Beispiel Gondelteich, Kreuzkapelle oder auch Parkanlagen etc. beteiligen, um auch die Zusammenarbeit im Ort zu stärken“, sagte CDU-Ortsverbandsvorsitzende Christiane Bang. Gemeinsam mit Werner Bang und Dierk Häslich vom Vorstand des Ortsverbandes hat sie sich ein Bild vom Jugendtreffpunkt gemacht.

Vor einem Jahr wurde der Jugendtreffpunkt im Vereinsheim der Kleintierzüchter offiziell eingeweiht. Es ist das gelungene Ergebnis eines ersten umgesetzten Vorhabens im Rahmen des Projekts „Jugend bewegt Kommune“, das mit viel Engagement aus den Reihen der Jugendlichen und mit Unterstützung von

Sozialpädagoge Jens Eichelberger von der Mobilen Jugendarbeit realisiert wurde. Die Vereinsräume wurden mit Hilfe der über das Projekt zur Verfügung stehenden Mittel nach Wünschen der Kinder und Jugendlichen ausgestaltet. So stehen unter anderem bereits ein Tischkicker, eine Tischtennisplatte, ein Fernseher und eine Musikanlage zur Verfügung. Zweimal die Woche, jeden Mittwoch von 15 bis 21 Uhr und jeden Freitag von 17 bis 22 Uhr, ist der Treffpunkt jeweils in den ersten Stunden für Kinder und danach für die Jugendlichen geöffnet. „Der Treffpunkt wird gut angenommen und auch für uns ist es von Vorteil, wenn das Gebäude, auch für diesen Zweck mit Leben erfüllt wird“, berichtet Peter Sörgel aus den Reihen des Kleintierzuchtvereins.



Freuen sich über W-Lan im Jugendclub: Christiane Bang mit Werner Bang und Dierk Häslich sowie Peter Sörgel vom Kleintierzuchtverein, die ebenfalls ihr Domizil im Haus haben. Martin Schäfer, Henryk Podeyn, Lauritz Schwab und Nils Braxmeier (v. l.) gehören zu den Club-Nutzern.

FOTO: STEFFEN ADLER